Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schausteller

Eine hochkarätige Edelsteinfirma nahm an einer Ausstellung in der wichtigsten Handelsstadt des Landes teil. Reklamehalber veranstaltete sie am Flugplatz der Stadt einen Riesenspektakel: erlesene Mitarbeiter flogen in die Ausstellungsstadt, ebenso erlesene Edelsteine in schwarzen, goldbeschlagenen Köfferchen mit sich führend, hinten, vorne, rechts und links von Detektiven umgeben. Am Flugplatz rauschten sechs Motorrad-Polizisten auf und nahmen die gestreift behosten Edelmänner mit ihren Köfferchen in Obhut, sie warm mit Auspuffgasen einhüllend.

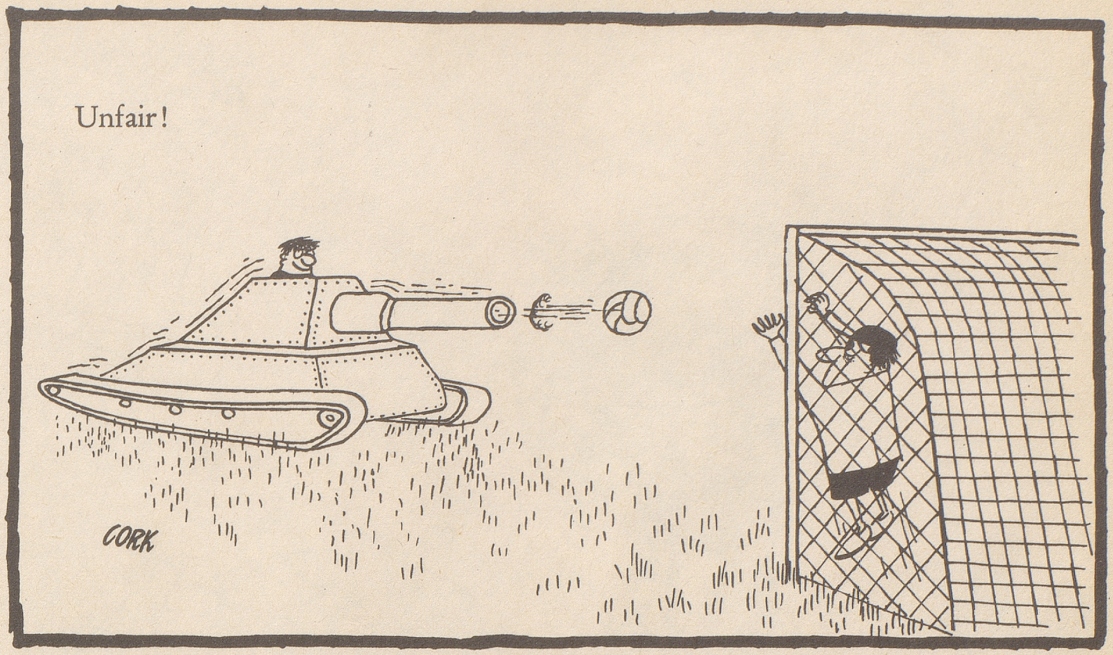
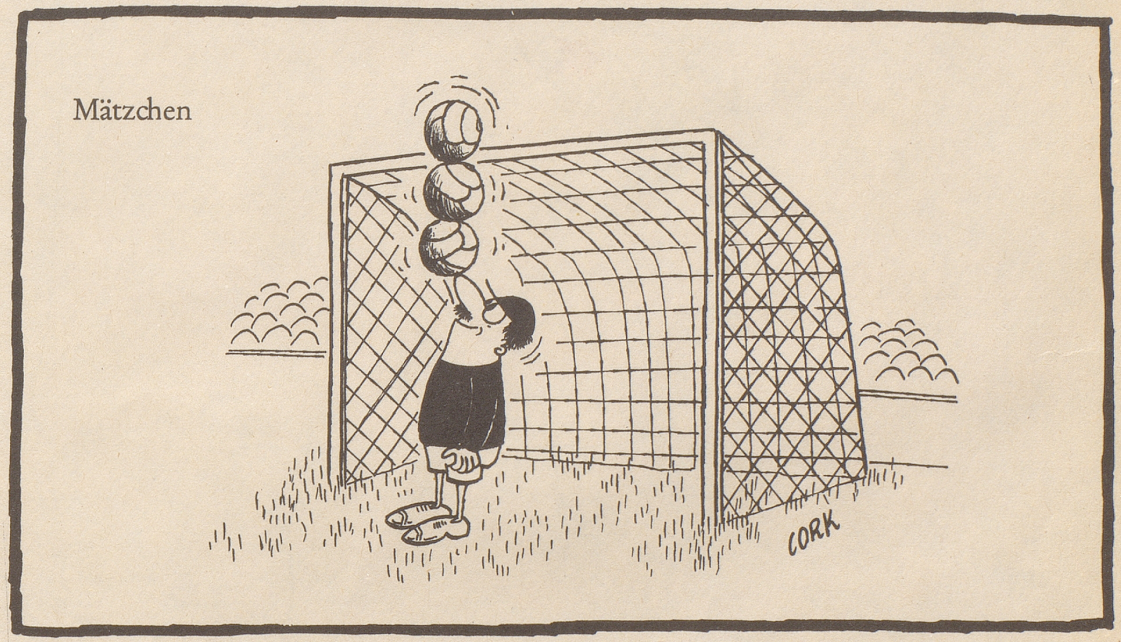
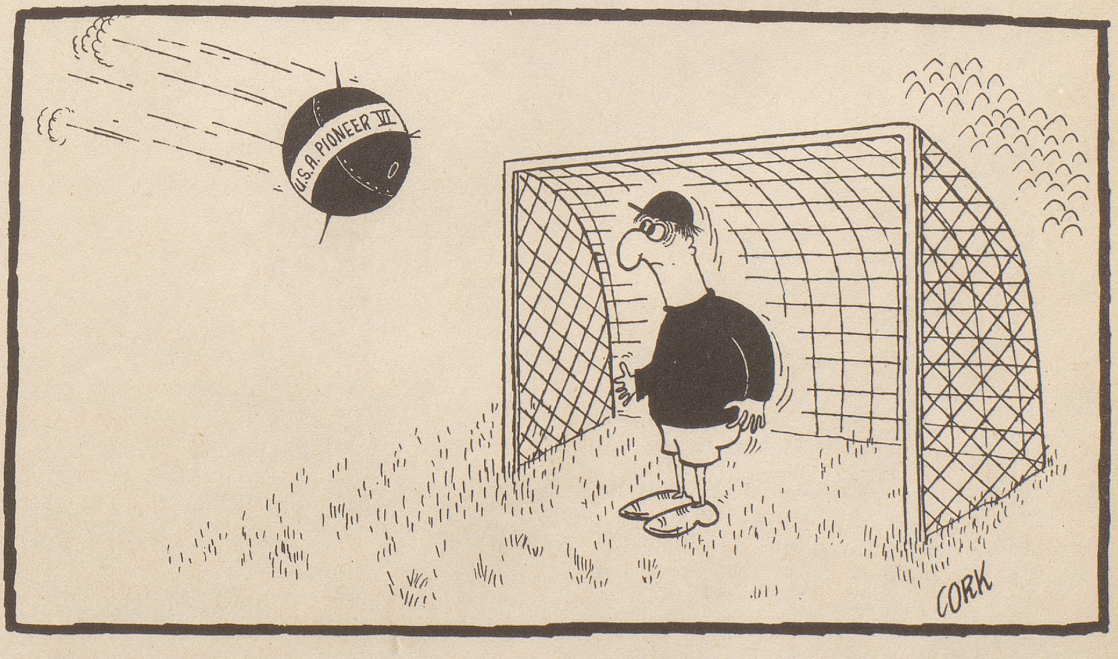
Ehrfurchtsvoll erstarrte Blicke, vom zahlreich zusammengelaufenen Publikum abgeschossen, klebten an den Schatzkästlein, als die Juwelenväter gesetzt und ernsten Hauptes die gepanzerte Limusine bestiegen und der Geleitzug in forschem Tempo der Stadt zuglitt.

Was aber nur die Edelsteinhüter wußten, war dieses: die Köfferchen mit dem goldenen Beschläg waren leer, die Kleinodien hatte man am Vortag per Expreß, eingeschrieben und versichert, an die Ausstellungsleitung gesandt. Hibou

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn der Satz richtig ist: Demokratie ist Diskussion – und ich glaube, er sei richtig – dann darf das politische Gespräch nicht bei jeder sich bietenden Gelegenheit damit verunmöglicht werden, daß man dem politischen Gegner das politische Ressentiment als Motiv seines Denkens und Handelns unterschiebt. ● Bundesrat Bourgknecht

Wenn uns Freiheit der Inbegriff alles dessen ist, was unser Leben lebenswert macht, dann müssen wir aus dem satten Dösen erwachen, um uns vorerst geistig mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gegen die tödliche Gefahr zu wappnen! ● Freiämter Zeitung

Wenn ein Volk zu großen idealen Anstrengungen unfähig geworden ist, geht es unter.

● Jakob Boßhart